

NIEDERSCHRIFT

**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr in der  
Legislaturperiode 2011 bis 2016  
am 27.04.2015  
Turmzimmer des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain**

**Anwesend waren:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Angelika Aschenbrenner  
Herr Edwin Groß  
Herr Michael Kojetinsky  
Herr Harald Kraft  
Herr Prof. Dr. Erhard Mörschel  
Frau Karin Pielsticker  
Frau Dagmar Schmidt  
Herr Gerhard Wiegand

Ausschussvorsitzender  
für Holger Lesch  
ab TOP 3

Anwesend ohne Stimmrecht

Herr Olaf Hausmann  
Frau Barbara Hesse  
Herr Willibald Preis  
Herr Günter Schrantz  
Frau Helga Sitt

stimmberechtigt bei TOP 2  
bis TOP 4.3

Für den Magistrat

Herr Bürgermeister Jochen Kirchner  
Herr Stadtrat Dr. Christian Lohbeck

Schriftführer

Herr Dirk Lossin

Für die Verwaltung

Herr Volker Dornseif

Gäste

Herr Dieter Lauer

Ortsvorsteher Schönbach, bis TOP 4.3

**Beginn der Sitzung:** 18:00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 19:10 Uhr

**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 27.04.2015**

**(TOP 1)**

**Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 27.04.2015**

**(TOP 2)**

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 23.02.2015**

Die Niederschrift über die Sitzung am 23.02.2015 wurde mit dem

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

genehmigt. -/-

**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 27.04.2015****(TOP 3) 13/2011-2016****Provisorischer Kreisverkehrsplatz im Kreuzungsbereich der L 3073 Frankfurter Straße/  
Kasseler Straße in Kirchhain**

Ja-Stimmen: 8    Nein-Stimmen: 0    Enthaltungen: 0

Die Vorplanung des Ingenieurbüros Hellriegel, Borngasse 18, 35274 Kirchhain, zur Erstellung eines provisorischen Kreisverkehrsplatzes im Kreuzungsbereich der L 3073 Frankfurter Straße / Kasseler Straße in Kirchhain ist HessenMobil zur weiteren Abstimmung vorzulegen. Nach Vorlage entsprechender Ergebnisse sind die angrenzenden Grundstückseigentümer in die weiteren Planungen einzubinden. -/-

**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 27.04.2015****(TOP 4.1)****Sanierung der Untergasse in Kirchhain**

Fachbereichsleiter Volker Dornseif informierte die Anwesenden über den aktuellen Stand der Sanierungsarbeiten in der Untergasse in der Kernstadt:

Die Straßenausbauarbeiten in der Untergasse gehen planmäßig und zügig dem Ende entgegen. Die Asphalttragschicht ist aufgebracht, die Bürgersteige sind größtenteils schon gepflastert. Die nächsten Ausbauschritte und die damit verbundenen Änderungen der Verkehrsbeziehungen sind wie folgt terminiert:

Am Donnerstag, 30.04.2015 wird die Feindecke in der Untergasse aufgebracht, begonnen wird im Kreuzungsbereich Untergasse / Gänseburg / Am Amöneburger Tor. Hierzu ist es notwendig, die derzeitige Abfahrt von der Straße Auf dem Groth zur Straße Gänseburg zu sperren. Für die notwendigen Restarbeiten, u. a. werden sogenannte Aufmerksamkeitsfelder in den Einmündungsbereichen der Straßen Erbsenberg und Weinberg aufgebracht, ist die Untergasse noch bis Dienstag, 12.05.2015 für den allgemeinen Verkehr voll gesperrt. Im Laufe dieses Tages wird die Untergasse und die Gänseburg wieder für den allgemeinen Verkehr freigegeben.

Die Straße Am Amöneburger Tor soll ab Mittwoch, 06.05.2015 zwischen dem neu errichteten Kreisverkehrsplatz außerhalb der Ortslage und dem Kreuzungsbereich Untergasse / Gänseburg für den allgemeinen Verkehr voll gesperrt werden. Lediglich der Anliegerverkehr sowie die Andienung zur Kläranlage Kirchhain wird gewährleistet.

Die Vollsperrung ist für die noch auszuführenden Fräs- und Straßenausbauarbeiten Am Amöneburger Tor außerorts einschließlich des Straßenbelags der Ohmbrücke bei der Kläranlage notwendig. Der parallel entlang des letzten Ausbauabschnitts verlaufende Radweg wird dabei verbreitert, so dass hier zukünftig ein besserer Begegnungsverkehr möglich ist. Insgesamt soll das Bauprojekt Ende Mai 2015 abgeschlossen sein. -/-

## Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 27.04.2015

### (TOP 4.2)

#### **Verkehrssituation im Stadtteil Schönbach**

Der Stadtteil Schönbach ist in den nächsten Wochen durch mehrere - teilweise parallel angesetzte - überörtliche Baumaßnahmen in besonderem Maße betroffen.

Vom 30.04. bis voraussichtlich 31.08.2015 werden Instandsetzungsarbeiten an der Eisenbahnbrücke der Main-Weser-Bahn im Zuge der K 31 durchgeführt und damit die Zufahrt nach Schönbach aus Richtung Anzefahr gesperrt sein. Für Juli 2015 hat Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement in Marburg die Sanierung der Ortsdurchfahrt der K 31 in Großseelheim in Planung. Anschließend soll in einem zweiten Bauabschnitt die Decke der K 31 zwischen Großseelheim und Schönbach erneuert werden. Alles in allem dürfte dann für rund vier Wochen auch der Zufahrt von Großseelheim nach Schönbach unterbrochen sein. Die Zu- bzw. Abfahrt von und nach Schönbach ist in diesem Zeitraum nur über die K 32 von/nach Niederwald möglich.

Ortsvorsteher Dieter Lauer (Schönbach) machte deutlich, dass die zeitlich nicht optimal aufeinander abgestimmten Vorhaben und die damit verbundene „Abkopplung“ von Schönbach kritisch gesehen werden. Wegen des Vorlaufs für Bauprojekte der Deutschen Bahn von rund fünf Jahren ist eine andere zeitliche Taktung seitens der Deutschen Bahn nach Aussage von Bürgermeister Jochen Kirchner leider nicht möglich. Er sicherte aber zu, sich in einem Brief an Hessen Mobil noch einmal dafür einzusetzen, mit der Sanierung der Kreisstraße erst nach Abschluss der Brückenbauarbeiten zu beginnen.

Als weitere verkehrliche Probleme im Stadtteil Schönbach wurden der Abbau der Tempo 30-Schilder (Strecke) in der Anzefahrer Straße (K 31) sowie das ordnungsgemäße Anfahren der Bushaltestelle angesprochen.

Hinsichtlich der Problematik „Tempo 30 - Strecke“ verständigten sich die Anwesenden darauf, die Entwicklung auf Bundesebene zur Erleichterung der Anordnung von innerörtlichen Geschwindigkeitsbegrenzungen auch außerhalb von Tempo 30-Zonen abzuwarten.

Wegen des häufiger zu beobachtenden Halts von Linienbussen abseits des Haltestellenschildes wird im Einzelfall der Regionale Nahverkehrsverband Marburg-Biedenkopf unter Hinweis von Datum, Uhrzeit sowie Linien-Nr. und Kennzeichen des Omnibusses informiert. -/-

## **Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 27.04.2015**

### **(TOP 4.3)**

#### **Zustand der Straßen im Gebiet der Stadt Kirchhain nach der Wintersaison 2014/2015**

Die Beschaffenheit der Gemeindestraßen mit einer Gesamtlänge von rund 126 km lässt sich nach Einschätzung von Mitarbeiter Volker Dornseif (Leiter Fachbereich 4/Stadtbauamt) in die Zustandsklassen „ausreichend“ bis „sanierungsbedürftig“ einordnen. Das abweichend von dieser Beurteilung allgemein positivere Ergebnis in der Kernstadt ist den Kanalsanierungsmaßnahmen sowie den Fördermaßnahmen nach GVFG / FAG geschuldet.

Mit dem Abschluss des Schutzschirmvertrages mussten die in den davor liegenden Jahren regelmäßig und fachgerecht durchgeführten Unterhaltungsmaßnahmen an städtischen Straßen, Wegen und Plätzen zurück gefahren werden. Mit dem begrenzten Budget konnten seit 2013 nur unabdingbar notwendige Arbeiten vom Bauhof bzw. durch Fachfirmen durchgeführt werden.

In 2015 sind in den ersten vier Monaten rund 40.000,00 Euro für Unterhaltungsmaßnahmen ausgegeben worden:

- Bordsteinsanierung in der Marburger Straße in Anzefahr
- Reinigung von Straßeneinläufen
- Sanierung der Ohmbrücke in der Verbindung von Kirchhain nach Klein- und Großseelheim
- Beseitigung von Schlaglöchern mit Kaltasphalt

In der sich an den Sachstandsbericht anschließenden Aussprache wurden insbesondere drei Aspekte beleuchtet:

Vom Stadtverordneten Harald Kraft (SPD-Fraktion) wird der schlechte Zustand der Bordsteinanlagen im Stadtgebiet angesprochen. Mitarbeiter Dornseif bestätigt diesen Eindruck, verweist wiederum auf die finanziellen Zwangspunkte hin, die einen Austausch momentan nur bei einer konkreten Verkehrsgefährdung erlauben.

Bei der von der Deutschen Telekom beauftragten Verlegung von Breitbandkabel ist es flächenhaft zu Beanstandungen hinsichtlich der Qualität der Arbeiten bei der Wiederverfüllung der Gräben und der Asphaltierung gekommen. Ebenso war die Absicherung von einzelnen Baustellen zu kritisieren. Nach einem erneuten Gespräch mit der Telekom sind zuletzt signifikante Verbesserungen zu verzeichnen gewesen. Allerdings ist derzeit ein Mitarbeiter des Fachdienstes Tiefbau der Stadtverwaltung damit beschäftigt, die zahlreichen Baustellen ständig zu kontrollieren, auf eine fachgerechte Ausführung der Arbeiten zu achten und ggf. vor Ort Nachbesserungen einzufordern.

Die Bauarbeiten im Bereich des Viadukts in der Verbindung von der Niederrheinischen Straße zur Eisenbahnstraße / Langensteiner Straße in Kirchhain werden voraussichtlich am Freitag, dem 08.05.2015 abgeschlossen. Die Freigabe für den Fahrzeugverkehr ist am 09.05.2015 vorgesehen.

## Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 27.04.2015

### (TOP 5)

#### **Mitteilungen des Magistrats**

1. Ertragsentwicklung im Forstbetrieb Stadtwald Kirchhain  
 Der Verwaltung liegen inzwischen die Werte aus 2014 zur Ertragsentwicklung im Forstbetrieb Stadtwald Kirchhain vor. Einzelheiten dazu können der dieser Niederschrift als Anlage beigefügten Übersicht mit den einschlägigen Zahlen der Jahre 2000 bis 2014 entnommen werden.  
 Im Jahresdurchschnitt lagen die Einnahmen bei ca. 140.000,00 Euro und die Ausgaben bei rund 69.000,00 Euro. Unter Berücksichtigung des Bilanzwertes von etwa 3,25 Mio. Euro (Boden und Aufwuchs) ergibt sich eine durchschnittliche jährliche Rendite von knapp 2,2%.
  
2. Bahnangebote im Ostkreis;  
Fachgespräch am 29.04.2015 in Stadtallendorf  
 Am kommenden Mittwoch, dem 29.04.2015 hat der heimische Bundestagsabgeordnete Sören Bartol (SPD) die Bürgermeister aus der Region zu einem Gespräch über „Bahnangebote im Ostkreis von Marburg.-Biedenkopf“ ins Rathaus nach Stadtallendorf eingeladen.
  
3. Projekt „Kirchhain blüht“  
 In diesem Jahr wurden die vorhandenen Flächen wieder mit der bereits in 2013 und 2014 verwendeten Blumenmischung eingesät. Eine Erweiterung auf andere Bereiche ist derzeit nicht vorgesehen.  
 Die Flächen mit mehrjährigen Ansaaten werden entsprechend den Gegebenheiten am jeweiligen Standort im Juni und im September bearbeitet.  
  
 Die geplante Weiterentwicklung von „Kirchhain blüht“ mit dem Programm „Stadtgrün - Artenreich und vielfältig“ in Richtung einer naturnahen Gestaltung wurde von der Stadt im vergangenen Jahr fristgerecht angemeldet.  
 Mittlerweile liegen Informationen vor, dass das Pilotprojekt nicht bereits in 2015, sondern erst in 2016 bewilligt und anschließend mit der Umsetzung von konkreten Maßnahmen begonnen werden soll.
  
4. Betrieb des Freibades in Kirchhain  
 Für die Sommersaison 2015 wurde vom Magistrat ein Personalgestellungsvertrag mit der Gesellschaft für Management von Bäderanlagen mbH (GEMBRA) abgeschlossen, um vom 15.05. bis 15.09. das Freibad jederzeit von 10:00 bis 20:00 Uhr öffnen zu können. Die Firma GEMBRA wird zusätzlich zu dem städtischen Mitarbeiter Werner Pilgrim, dem für sein großes Engagement in der Freibadsaison 2014 ausdrücklich gedankt wurde, Personal einsetzen; nur so können die durchgängigen, erweiterten Öffnungszeiten angeboten werden.  
 Der Auftrag der Stadt beläuft sich auf rund 53.500,00 Euro zuzüglich einer 35%igen Beteiligung der Fremdfirma an den Eintrittsgeldern (Netto-Eintrittspreise) in der Größenordnung von weiteren 10.000,00 Euro.  
  
 Die neu eingerichtete „Bäderkommission“ hat inzwischen getagt. Der überarbeitete Fragebogen zur zukünftigen Ausrichtung des Freibades soll demnächst der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

5. Sanierung der Brücke über die Mühlenwohra im Bereich der Straße Am Wohraberg / Annapark  
Der Magistrat hat sich in seiner Sitzung am 04.03.2015 - nicht zuletzt aus Kostengründen - für einen neuen Brückenaufbau aus Aluminium und gegen eine überdachte Holzkonstruktion entschieden.
6. Anschaffung von neuen Mähgeräten für den städtischen Bauhof  
Die im Rahmen des Programms „Stadtumbau West“ geplante Anschaffung von neuen Mähgeräten für den städtischen Bauhof und die damit verbundene Umstellung in der Bewirtschaftung von städtischen Grünflächen ist noch nicht erfolgt.

### **Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 27.04.2015**

#### **(TOP 6)**

#### **Anfragen und Verschiedenes**

1. Nach Beobachtungen des Stadtverordneten Edwin Groß (Fraktion Bündnis 90/Grüne) werden für Behinderte ausgewiesene Stellflächen auf Parkplätzen von Verbrauchermärkten häufig missbräuchlich von dazu nicht autorisierten Kraftfahrern genutzt.  
Bürgermeister Kirchner wies darauf hin, dass diese Praxis bekannt sei, die Stadt auf Privatgrundstücken aber ohne Genehmigung bzw. ausdrückliche Aufforderung des Marktbetreibers keine Kontrollen durchführen darf.  
Aus den Reihen der Ausschussmitglieder kam mehrfach der Hinweis auf bürgerschaftliches Engagement; Betroffene sollten direkt vor Ort freundlich aber bestimmt auf ihr Fehlverhalten hingewiesen werden.
2. Die Stadtverordnete Helga Sitt (Fraktion Bündnis 9/Grüne) ist Mitglied im Fahrgastbeirat des Regionalen Nahverkehrsverbandes Marburg-Biedenkopf. Sie teilte mit, dass ihr bisheriger Vertreter, Heiner Fehlenger, seine Mitarbeit in dem Gremium aufgekündigt hat. Auf Rückfrage erklärte sich der Stadtverordnete Harald Kraft (SPD-Fraktion) bereit, künftig als stellv. Mitglied die Interessen der Fahrgäste im Beirat zu artikulieren.
3. Der Ausschussvorsitzende, Stadtverordneter Prof. Dr. Erhard Mörschel (CDU-Fraktion), stellte das neue Faltblatt des Naturschutz-Informationszentrums Amöneburg (NIZA) mit Hinweisen auf Veranstaltungen in 2015 vor.  
Die entsprechenden Informationen können auch auf der Homepage der Stadt Amöneburg ([www.amoeneburg.de](http://www.amoeneburg.de)) in der Rubrik „Kultur, Freizeit und Tourismus“ / „Natur und NIZA“ abgerufen werden.

Gefertigt:

DER AUSSCHUSSVORSITZENDE

DER SCHRIFTFÜHRER

Prof. Dr. Erhard Mörschel  
Stadtverordneter

Lossin, Oberamtsrat